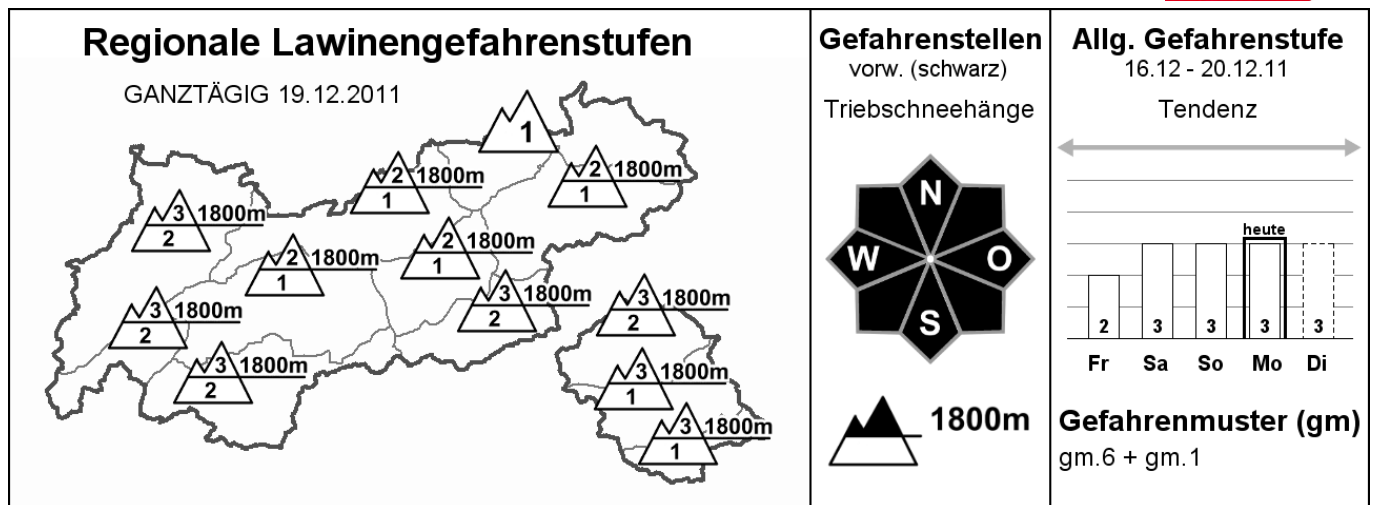


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 19.12.2011, um 07:30 Uhr



Oberhalb 1800m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist verbreitet als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800. Am kritischsten ist die Situation in den neuschneereichen Gebieten, also im Raum Arlberg/Außerfern, der Silvretta, entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol. Eine Lawinenauslösung ist hier schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, also schon durch einen einzelnen Skifahrer. Vereinzelt sind auch Selbstaumlösungen möglich. Da Tribschneeansammlungen oft von etwas frischem Neuschnee überdeckt sind, erfordert das Erkennen der Gefahrenstellen Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Günstiger sind die eher schneearmen Regionen im Osten Nordtirols.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee der abgelaufenen Niederschlagsperiode setzt sich nur langsam.

Eine markante Schwachschicht findet sich vor allem schattseitig oberhalb von etwa 2400m, wo sich Schnee vom Herbst zu lockerem, bindungslosen Schwimmschnee umgewandelt hat. Diese Schwachschicht ist entlang des Alpenhauptkammes am ausgeprägtesten.

Eine weitere Schwachschicht bildet die Schichtgrenze zwischen dem jüngsten Neuschnee und darüber abgelagertem Tribschnee. Diese Tribschneepakete sind auf Grund der tiefen Temperaturen sehr spröde und daher leicht als Lawine auslösbar.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tiefdruckeinfluss und schwache Nordwestströmung im Alpenraum. Am Dienstag bringt die nächste Störung aus Nordwest Schneefall nach Tirol mit Schwerpunkt Alpennordseite. Süd- und Osttirol geringere Neuschneemengen. Danach bleibt es eher unbeständig und zumeist kalt.

Bergwetter heute: Meist wechselnd bewölkt und daher zeitweise sonniges Bergwetter, auch wenn es bitterkalt bleibt. Entlang der Nordalpen eher stark bewölkt und hier kaum Sonne, anfangs noch ein paar Schneeflocken. Am meisten Sonne heute in den Dolomiten Südtirols. Der nächste nennenswerte Neuschnee wird für Dienstag auf Mittwoch erwartet.

Temperatur in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -20 Grad.

Höhenwind: mäßiger, in Hochlagen teils lebhafter Nordwestwind.

TENDENZ

Mit neuerlichen Schneefällen keine Entspannung der Lawinensituation.

Rudi Mair